



Name: \_\_\_\_\_

Projekt: **Erste Hilfe / Fahrradkurs**

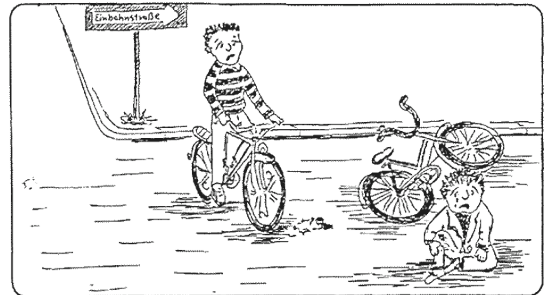
Zeit

April 2008 bis Juli 2008

Ihr habt in diesem Kurs unglaublich viel gemacht und euch aufmerksam mit den Inhalten der Ersten Hilfe und der Fahrrad-Sicherheit befasst.

Wir haben

- Materialien der Ersten Hilfe kennen gelernt: Pflaster, Kompressen, Verbände, Dreieckstücher und vieles mehr
- Verbände und Pflaster angelegt
- untersucht, was in einem Erste-Hilfe-Kasten ist
- die Rettungsdecke ausprobiert
- die Notrufnummer gelernt
- über eigene Unfälle gesprochen
- gelernt, wie wir bei Nasenbluten oder Verbrennungen helfen können
- den Pulsschlag gesucht und uns die Pupillen angesehen, die bei Lichteinfall kleiner werden (oder eben nicht > Gehirnerschütterung)
- eine kleine Erste-Hilfe Kiste aus Papier gebaut
- uns die Erste-Hilfe-Einrichtungen und die Rettungswege der Schule angesehen
- die stabile Seitenlage bei Bewusstlosen angewendet
- gelernt, bei Kindern mit Schock die Beine hoch zu legen (und warum)
- einen kleinen Test geschrieben, um zu sehen, wie ihr in unterschiedlichen Situationen handelt und ob ihr die Notrufnummer behalten habt
- Und abschließend ein Übungsspiel mit vielen verschiedenen Verletzungen (und leidenden Übungsverletzten...) gemacht.



Das Projekt hat viel Spaß gemacht, weil ihr ernsthaft bei der Sache ward und große Lust hattet, bei den Übungen und Spielen mit zu machen. Schließlich habt ihr das Gleiche gelernt wie Erwachsene in einem EH-Kurs und das ist nicht immer einfach.

Als zweiten Teil haben wir uns angesehen, was für die Fahrrad-Sicherheit notwendig ist:

Wir haben

- alle Teile eines Fahrrades benannt (weil jemand Gitter zu den Speichen gesagt hat)
- einen Schlauch repariert (geflickt) und wieder eingebaut
- kleine Schläuche aufgepumpt und unterschiedliche Ventile kennen gelernt
- Übungen auf einem Fahrrad-Parcours gemacht
- Verkehrsregeln mit Hilfe von Folien (wer darf zuerst fahren?) besprochen
- Verkehrsschilder rund um die Schule abgemalt

Ich glaube, dass ihr aufmerksamer im Straßenverkehr geworden seid und, wenn ihr einen Verletzten seht, schon sehr gut wisst, wie ihr helfen könnt.